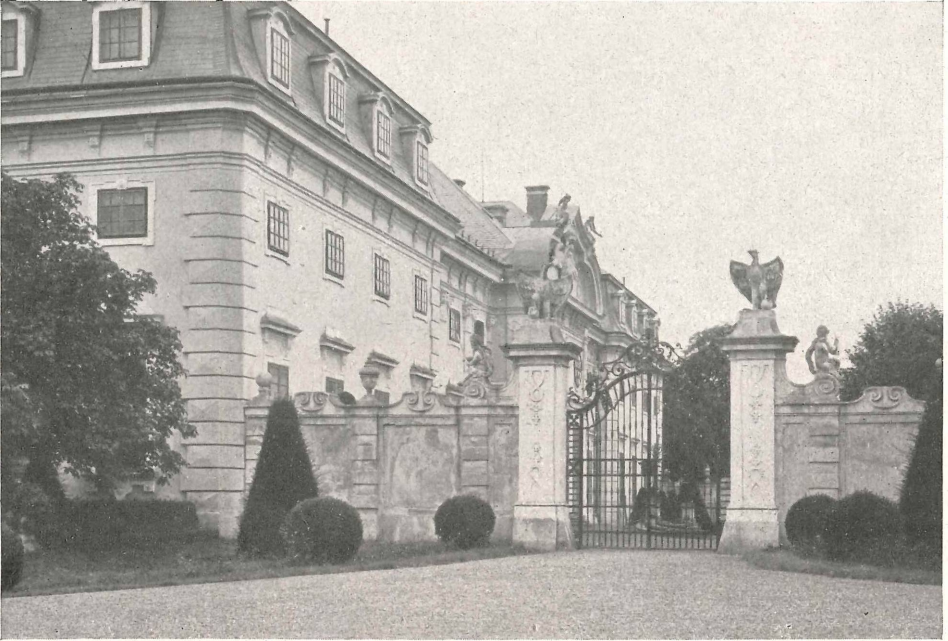


Gartenparterre und Gartenfrieze des Schloßes Halbsbunn im 18. Jahrhundert.



Deckenfresko im großen Saal des Schlosses Halbthurn von A. F. Maulbertsch.



Einfahrt in den Hof des Schlosses Halbthurn.

Die fünf Abbildungen auf Tafel XII bis XIV entnehmen wir mit freundlicher Erlaubnis des Verlages dem Werk Dagobert Frey „Das Burgenland“, Verlag von Anton Schroll & Co. in Wien.

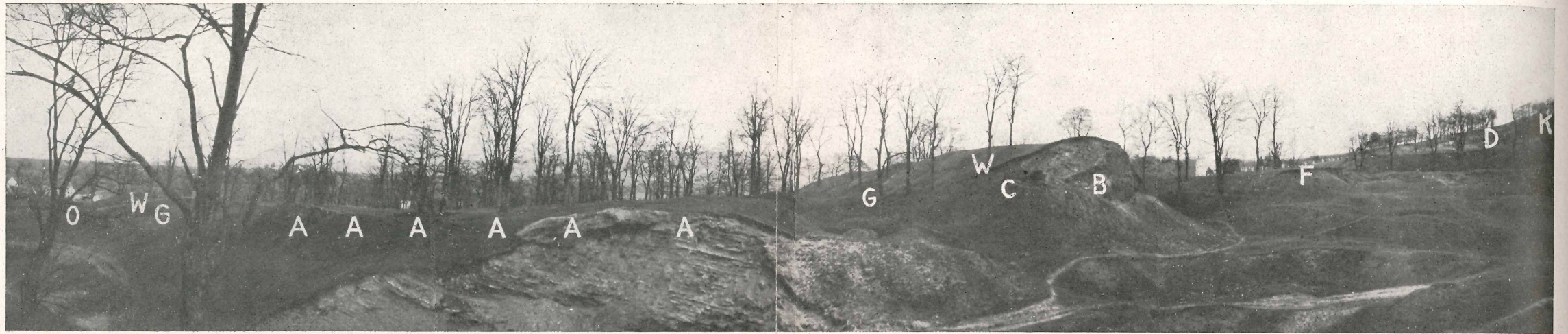


Abbildung 1. Der „Laborac“ bei Draßburg.

O = Ortseingang gegen Zemendorf; W = frühgeschichtlicher Wall mit Graben (G); A = linearkeramische Siedlung; B = Lengyel-Wohngrube mit zerstörten Gräbern;
C = Wohngrube des „Vorwieselburger Typus“ der frühesten Bronzezeit; F = Friedhof des heutigen Draßburg; D = jungneolithische Wohngruben beim „Schwarzen Kreuz“ (K).



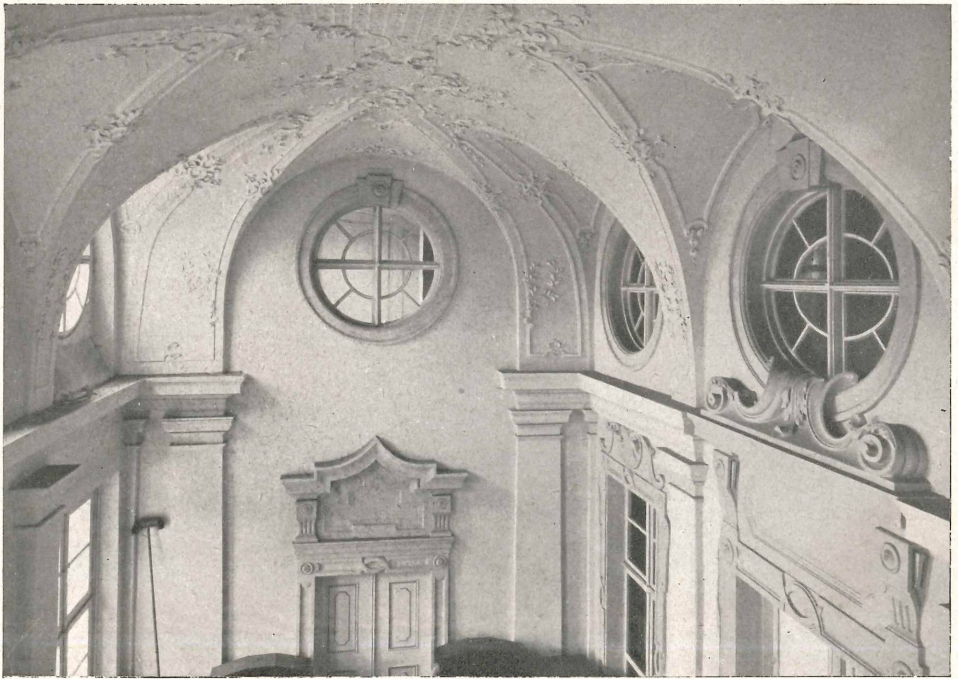
Abbildung 3. Gefäße des „Vorwieselburger Typus“ mit Schnurverzierungen vom Laborac bei Draßburg.



Abbildung 2. Gefäße aus der linearkeramischen Siedlung am Laborac bei Draßburg.



Hoffront des Schlosses Halbthurn.



Vestibül des Schlosses Halbthurn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [3_1930](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Deckenfresko im großen Saal des Schlosses Halbthurn u.a. XI-XIV](#)